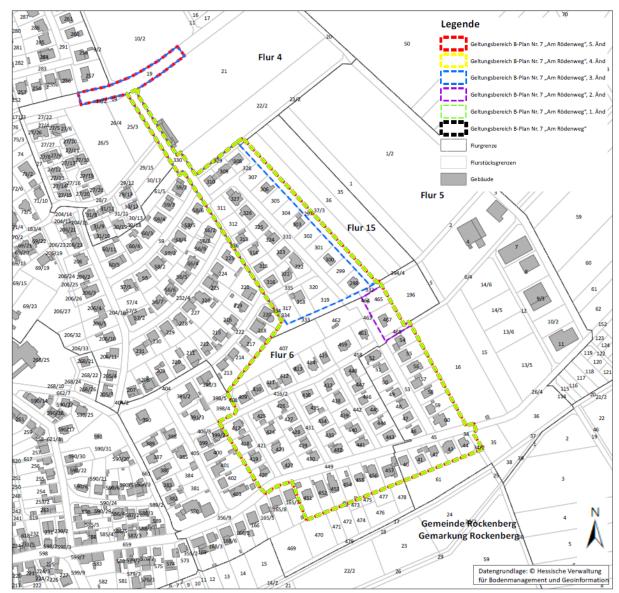
5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 "Beim Rödenweg"

Gemeinde Rockenberg, Gemarkung Rockenberg



Anlage 1 Änderung und Vermerke Entwurf

Geltungsbereich:



Textliche Festsetzungen:

- Verkehrsflächen und Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)
 - "Pro Baugrundstück ist eine Zufahrtsbreite von maximal 7,0 m zulässig." (Seite 79, Bebauungsplan Nr. 7 "Beim Rödenweg")

Weitere Änderungen sind nicht Inhalt dieser Planung. Die Plankarten und die übrigen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 7 "Beim Rödenweg" und der vorhergehenden Änderungen behalten ihre Gültigkeit.

VERMERKE

Rechtsgrundlagen

Dem Bebauungsplan der Gemeinde Rockenberg liegen folgende Gesetze und Verordnungen in der zur Zeit der Auslegung gültigen Fassung zugrunde:

- -Baugesetzbuch (BauGB)
- -Baunutzungsverordnung (BauNVO)
- -Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- -Planzeichenverordnung (PlanZV)

Verfahrensvermerke	
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB:	
Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde durch die Gemeindevertretung vom 04.03.2024 gem. § 2 (1) BauGB beschlossen und in den amtlichen Bekanntmachungen vom ortsüblich bekannt gemacht.	
Öffentliche Auslegung mit Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange:	
Der Bebauungsplan hat mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung vom in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen. Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange wurden an dem Verfahren beteiligt und wurden von der Auslegung benachrichtigt.	
Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB in Verbindung mit § 91 HBO: Der Planentwurf wurde durch die Gemeindevertretung am als Satzung beschlossen.	
Rockenberg, den	Die Bürgermeisterin
Ausfertigungsvermerke:	
Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplans mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.	
Rockenberg, den	Die Bürgermeisterin
Inkrafttreten gem. § 10 (3) BauGB:	
Der Satzungsbeschluss wurde am Bebauungsplan Rechtskraft erlangt.	ortsüblich bekannt gemacht. Damit hat der

Die Bürgermeisterin

Rockenberg, den _____